

Projektinitiative genossenschaftliches Wohnen in Wiesbaden – Kurz-Konzept

Stand 05.02.19



Wer wir sind: Eine Projektgruppe innerhalb der Wiesbadener Genossenschaft Gemeinschaftlich Wohnen eG möchte ein zweites gemeinschaftliches Mehrgenerationen-Wohnprojekt neben dem bewährten Projekt in der Blücherstraße 17 gründen. Gedacht ist an ein Mehrfamilien- / Mehrpersonenhaus mit ca. 20 Wohneinheiten (je nach Liegenschaft).

Unsere Ziele: Ziel ist es, Wohnraum für unterschiedliche Lebensentwürfe und Familienkonstellationen zu dauerhaft moderaten Preisen anzubieten. Wir suchen auch nach Wegen, benachteiligten Personen günstige Wohnkonditionen zu ermöglichen (z.B. geförderte Wohnungen für Alleinerziehende oder Menschen mit Einschränkungen), um einen Beitrag für sozial gemischtes Wohnen in der Stadt zu leisten.

Grundprinzipien unserer Genossenschaft sind Solidarität, Engagement, Selbsthilfe, Selbstorganisation und Demokratie. Das Teilen von Räumen, Flächen und Einrichtungen soll dabei helfen, eine besondere Wohnqualität für Alle zu gewährleisten, ohne dass zu hohe Kosten entstehen.

Für das neue Projekt wird eine geeignete Liegenschaft gesucht. Entweder können wir ein bestehendes Gebäude umnutzen oder ein geeignetes Grundstück neu bebauen.

Kriterien für die Lage sind dabei:

- Möglichste fußläufig erreichbarer Grünraum
- leistungsfähige ÖPNV-Anbindung
- gute Nahversorgung (Einkaufen, Ärzte, Apotheken, Gastronomie, Kultur u. ä.)
- Fahrradentfernung zum HBH Wiesbaden max. 15 – 20 Minuten
- leistungsfähige Internetversorgung, Glasfaser ins Haus

Wohnen und Leben: Die individuellen Wohnungen dienen als Rückzugsort, die gemeinsam genutzten Räume und Flächen sollen Begegnung und Austausch ermöglichen. Je nach Lage und Art der Liegenschaft beabsichtigen wir, ein Nutzungsgemischtes Haus zu konzipieren, d.h. dass z.B. im Erdgeschoss Läden, soziale Einrichtungen, Gastronomie, ein Coworking Space oder eine Kita vorgesehen werden können. Darüber hinaus möchten wir unser Quartier aktiv mitgestalten und uns auch der Nachbarschaft öffnen. In der

Blücherstraße 17 sind dies z.B. Deutschkurse, Repair-Café, Wohnumfeldgestaltung, Flohmärkte, Foodsharing.

Barrierefreiheit: Zumindest ein Teil der geplanten Wohnungen soll barrierefrei sein und damit gemeinschaftliches Wohnen auch älteren oder behinderten Menschen ermöglichen.

Nachhaltigkeit: Ein bewusster Umgang mit Ressourcen gehört zu unserem Selbstverständnis. Dies umfasst sowohl den Bau und Betrieb des zukünftigen Gebäudes als auch das Thema Mobilität. Hier setzen wir v.a. auf den Umweltverbund. Car-Sharing und die Nutzung von Mein-Rad sind selbstverständlich, auch würden wir Ladestationen für E-Lastenfahrrad / Pkw vorhalten. Eine komplett autofreie Lösung ist ebenfalls denkbar.

Seit Jahren leisten wir Beratung für Wohnprojekte, wir sind kontinuierlich Ansprechpartner für Interessierte und Profis.

Info: www.eigenraum21.de
www.gemeinschaftlich-wohnen.de
Kontakt: info@eigenraum21.de
info@bluecher17.de